



**University of
Applied Sciences
St. Pölten**

Kompetenzorientiertes Prüfen

Handreichung

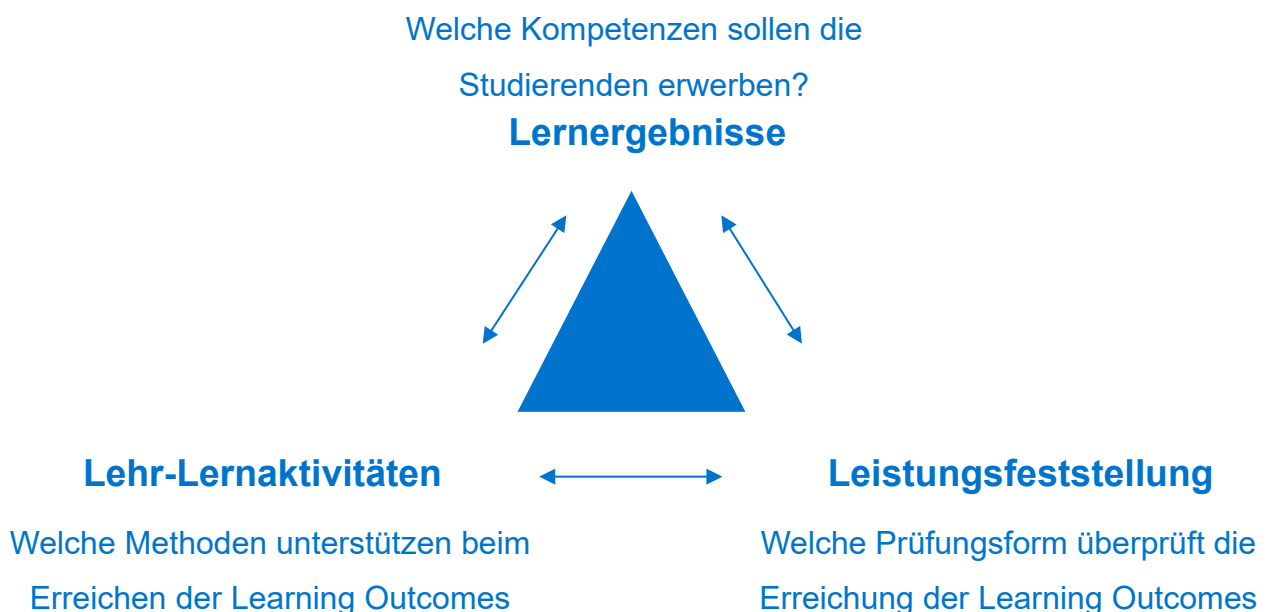
Dr. Lisa David, Service LEARN

Die vorliegende Handreichung bietet eine Definition von kompetenzorientiertem Prüfen und den Fragen, die bei der Festlegung geeigneter Prüfungsmethoden beachtet werden müssen sowie einen Überblick über mögliche gängige, kompetenzorientierte Prüfungsmethoden.

Kompetenzorientiertes Prüfen

Eine Prüfung dient der Überprüfung von studentischen Lernergebnissen. Kompetenzorientiertes Prüfen evaluiert dabei nicht nur Wissensbestände, sondern auch Methodensicherheit und wertgeleitete Handlungsfähigkeit (vgl. Wissenschaftsrat 2022). Die Lernergebnisse müssen dementsprechend klar definiert sein, um eine geeignete Prüfungsform abzuleiten. Damit kompetenzorientiert geprüft werden kann, müssen Lernergebnisse zudem als Kompetenzen formuliert sein. Darunter sind „[...] Befähigungen zum angemessenen, verantwortlichen und erfolgreichen Handeln in komplexen, neuartigen und unbestimmten Anforderungsbereichen mit hohen Ansprüchen an die Lösungsqualität zu verstehen“ (vgl. Schaper/Soyka 2021). Die konkreten Lehr-/Lernaktivitäten (Methoden) der Studierenden sind didaktisch so geplant, dass sie die Erreichung von Kompetenzzielen so fördern, dass diese in einer Prüfung abbildbar werden.

Das Modell des Constructive Alignment nach Biggs (2014) bietet Orientierung für die Kohärenz zwischen fokussierten Lernergebnissen bzw. Kompetenzzielen, Lernaktivitäten und Prüfungsform.



An der USTP – University of Applied Sciences St. Pölten werden vier Prüfungsarten unterschieden:

1. Mündliche Prüfungen, z.B. Diskussionen, Präsentationen
2. Schriftliche Prüfungen/Leistungsnachweise, z.B. Multiple-Choice, Seminararbeit, Bericht
3. Praktisch-konstruktive Prüfungen/Aufgaben, z.B. Demonstration einer Fertigkeit
4. Projektabnahmen von Projekten, die das Produkt einer Aufgabenstellung sind

Eine Hilfestellung für die Auswahl der Prüfungsmethode bietet der Lehrveranstaltungstyp in dessen Definition der methodische Charakter der Lehrveranstaltung bereits angedeutet wird. Diese Tabelle dient als Hilfestellung bei der Auswahl geeigneter Prüfungsformen, ersetzt allerdings die Reflexion über die Passung von Kompetenzziele, Lernaktivitäten und Prüfungsmethode nicht.

LV-Typ	Beschreibung	Prüfungsmethoden
Vorlesung (VO)	Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden sich Wissen in Teilbereichen eines Faches aneignen. Die Vorlesung dient der Orientierung im Fach, seiner Methoden und seiner Einbettung im gesamten Studiengang. Zudem soll Verständnis vertieft werden.	Die Leistungsbeurteilung erfolgt weitgehend durch eine abschließende schriftliche oder mündliche Prüfung. (Ist die Vorlesung entsprechend des Inverted Classroom Modells gestaltet, ist das didaktische Konzept und der Prüfungsmodus dementsprechend alternativ (=formatives Assessment) gestaltet.
Übung (UE)	Übungen dienen zur Vertiefung des erworbenen Wissens durch praktische Anwendung in Form von angeleiteter oder selbständiger Durchführung von Beispielen durch die Studierenden sowie zur Diskussion eigenständiger Lösungsversuche von Aufgabenstellungen.	Übungen haben immanenten Prüfungscharakter. Die von den Studierenden bearbeiteten Aufgabenstellungen werden anhand der kommunizierten Beurteilungskriterien beurteilt.
Seminar (SE)	Seminare dienen der begleiteten Erarbeitung von Wissen sowie der Vertiefung, Reflexion und Anwendung des erworbenen Wissens.	In der Regel ist abschließend eine schriftliche Seminararbeit zu erstellen, die entsprechend den kommunizierten Beurteilungskriterien beurteilt wird.
Labor (LB)	Labore dienen dem fokussierten Training praktisch-methodischer Kompetenzen der Studierenden.	Immanenter Prüfungscharakter: Die Leistungsbeurteilung erfolgt auf Basis von Laborprotokollen, Reflexionsportfolios und anderen kompetenzorientierten

		Aufgabenstellungen, die entsprechend den kommunizierten Beurteilungskriterien beurteilt werden.
Projekt (PR)	Projekte sind dadurch charakterisiert, dass in Projektgruppen selbstständig ein Problem bzw. eine Aufgabenstellung bearbeitet wird. Didaktischer Fokus ist gleichermaßen auf Weiterentwicklung von Fachkompetenz als auch auf Trainieren von Methoden-, Sozial und Selbstkompetenz gerichtet.	Die Leistungsbeurteilung erfolgt in der Regel auf Basis einer schriftlichen Projektarbeit und/oder eines Projektportfolios und/oder einer Projektpräsentation bzw. einer Projektabnahme.
Exkursion (EX)	Im Rahmen einer Exkursion findet konkreter Kontakt mit dem Berufsfeld in Form von Besichtigungen themen- bzw. praxisrelevanter Institutionen statt.	Immanenter Prüfungscharakter: Vor- und Nachbereitungsaufgaben (z. B. Exkursionsberichte) der Studierenden werden anhand der kommunizierten Beurteilungskriterien beurteilt.
Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)	Integrierte Lehrveranstaltungen stellen eine Kombination aus Vorlesung und Übung/Seminar dar. Vortrags-, Diskussions- und Übungsphasen wechseln einander in der Gestaltung der LV ab. Der konkrete Ablauf ist in den LV-Datenblättern beschrieben.	Je nach konkreter didaktischer Gestaltung der ILV immanenter Prüfungscharakter oder abschließende Einzelprüfung. Der konkrete Prüfungsmodus ist in den LV-Datenblättern beschrieben.
Berufspraktikum (BP)	Im Rahmen von Berufspraktika werden im Studium erworbene Kompetenzen in Institutionen des Berufsfelds praktisch angewendet und weiterentwickelt.	Studierende erstellen einen Praktikumsbericht bzw. ein Praktikumsportfolio, das anhand der kommunizierten Beurteilungskriterien beurteilt wird.
Bachelorarbeit (BA)	Studierende bearbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien eine fach einschlägige Fragestellung und werden in diesem Prozess durch eine fachliche Betreuung unterstützt.	Bachelorarbeit, die anhand der kommunizierten Beurteilungskriterien beurteilt wird.
Masterarbeit (MA)	Studierende bearbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien eine fach einschlägige Fragestellung und weisen so ihre Kompetenz zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit nach. Sie werden in diesem Prozess durch eine fachliche Betreuung unterstützt.	Masterarbeit, die anhand der kommunizierten Beurteilungskriterien beurteilt wird.
Workshop (WS)	Workshops zielen darauf ab, Lösungen für Problemstellungen zu finden bzw. die Entwicklung neuer Ideen und Innovationen zu fördern. Sie sind gekennzeichnet durch kooperative und moderierte Arbeitsweise.	Die Studierenden erstellen einen Bericht und/oder ein Portfolio und/oder eine Seminararbeit.

Literaturverzeichnis

Biggs, John (2014). Constructive Alignment in University Teaching. HERSDA Review of Higher Education, Vol I, p. 5-22. URL: https://www.hersda.org.au/system/files/HERDSARHE2014v01p05_0.pdf. (downloaded on 10/06/2023).

Schaper, Niclas & Soyka, Chantal (2021). Kompetenzorientiertes Prüfen. Grundlagen, präsenz- und onlinegestützte Formate, Bewertung und Rückmeldung kompetenzorientierter Prüfungsleistungen. In Berendt, Brigitte; Fleischmann, Andreas; Schaper, Niclas; Sczyrba, Birgit; Wiemer, Matthias; Wildt, Johannes (eds.) Neues Handbuch Hochschullehre. DUZ Verlag.

Wissenschaftsrat (2022). Empfehlungen für eine zukunftsfähige Ausgestaltung von Studium und Lehre. URL: https://www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9699-22.pdf?_blob=publicationFile&v=13. (downloaded on 10/06/2023).

Weiteres nützliches Material

Ein spannender, umfassender forschungsbasierte Artikel zum Thema kompetenzorientiertes Prüfen: Schaper, Niclas & Soyka, Chantal (2021). Kompetenzorientiertes Prüfen. Grundlagen, präsenz- und onlinegestützte Formate, Bewertung und Rückmeldung kompetenzorientierter Prüfungsleistungen. In Berendt, Brigitte; Fleischmann, Andreas; Schaper, Niclas; Sczyrba, Birgit; Wiemer, Matthias; Wildt, Johannes (Hrsg.) Neues Handbuch Hochschullehre. DUZ Verlag. [Direkt Link hier](#)

Eine tolle Sammlung an Handreichungen der Karl-Frenzens-Universität Graz zu Prüfungsmethoden: <https://lehre.uni-graz.at/de/themenladen-lehre/pruefen-und-pruefungsdidaktik/pruefungsdidaktische-ressourcen/>

Wie die Benotung von Kompetenzzielen im Lernzielbereich der Haltungen und Werte stattfinden kann wird auf der Seite der American Association of Colleges and Universities gezeigt: <https://www.aacu.org/initiatives/value-initiative/value-rubrics>